

Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021



Dr. Jean-Paul Kress
Vorstandsvorsitzender



Sung Lee
Finanzvorstand



Dr. Malte Peters
Forschungs- und
Entwicklungsvorstand



Dr. Roland Wandeler
Chief Operating Officer

Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020 nebst Lageberichten einschließlich des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020 und des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
4. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
5. Beschlussfassung über die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
6. Beschlussfassung über die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2018-I sowie die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2021-I mit der Möglichkeit zum Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts; Satzungsänderung
7. Beschlussfassung über die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2020-I sowie die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2021-II mit der Möglichkeit zum Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts; Satzungsänderung
8. Beschlussfassung über die Schaffung eines Genehmigten Kapitals 2021-III unter Ausschluss des Bezugsrechts zur Bedienung von unter dem „Restricted Stock Unit Program 2021“ der Gesellschaft an Führungskräfte und Mitarbeiter der MorphoSys US Inc. auszugebenden „Restricted Stock Units“; Satzungsänderung
9. Beschlussfassung über die Aufhebung des Bedingten Kapitals 2008-III, über die Herabsetzung des Bedingten Kapitals 2016-I sowie über die Herabsetzung des Bedingten Kapitals 2016-III; Satzungsänderungen
10. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals 2021-I und die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts; Satzungsänderung
11. Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands
12. Beschlussfassung über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder
13. Beschlussfassung über weitere Satzungsänderungen

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020 nebst Lageberichten einschließlich des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020 und des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB



1. Operative Entwicklung 2020 / Q1 2021

2. Operativer Ausblick 2021

3. Finanzielle Entwicklung 2020 /Q1 2021

4. Finanzieller Ausblick 2021



Operative Entwicklung 2020 / Q1 2021



COVID-19-Pandemie

Maßnahmen und Auswirkungen



Schutz der Mitarbeiter

Notfallpläne zur Aufrechterhaltung
der Geschäftstätigkeit

Auswirkungen auf klinische Studien
und die Markteinführung von
Monjuvi®

MorphoSys ist ein aufstrebender Marktführer in der Hämatologie-Onkologie & Autoimmunkrankheiten



- Y Biopharma-Unternehmen im kommerziellen Stadium mit Monjuvi® (Tafasitamab-cxix) als erstem Produkt auf dem Markt in den USA
- Y Robuste klinische Pipeline im Spätstadium, entwickelt von MorphoSys und Partnern
- Y Solide Cash-Position von ca. 1,2 Mrd. €¹ und kontinuierlicher Umsatz- und Lizenzgebührenstrom
- Y 600+ Mitarbeiter in Deutschland und USA



1) Zahlungsmittel und Finanzvermögen zum 31. März 2021

2020 war ein transformatives Jahr für MorphoSys

2021 wird sich auf die kommerzielle und klinische Umsetzung fokussieren

2020

Kooperation - Zulassung - Vermarktungsstart

Globale Vermarktungs- und Entwicklungskooperation mit Incyte für Tafasitamab (Monjuvi®)¹, die 900 Mio. USD an Barmitteln (einschließlich Kapitalbeteiligung) einbrachte

Tafasitamab für r/r DLBCL² in den USA im Juli 2020 zugelassen, Vermarktungsstart bereits im August



MONJUVI®
tafasitamab-cxix

2021

Kommerzielle Maßnahmen

Erhöhung der Nachfrage von Monjuvi® in den Vereinigten Staaten

Unterstützung von Incyte bei den Zulassungen in anderen Märkten (EU/Kanada/Schweiz/...)

Klinische Maßnahmen

Erweiterung des Potentials von Monjuvi® durch Initiierung von Zulassungsstudien in DLBCL (frontMIND Studie) und rezidiviertem oder refraktärem folliculärem oder Marginalzonen-Lymphom (r/r FL / MZL) (inMIND Studie)

1) Monjuvi® (Tafasitamab-cxix) ist von der US-amerikanischen FDA in Kombination mit Lenalidomid für die Behandlung erwachsener Patienten mit 2) rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL), das nicht anderweitig spezifiziert ist, einschließlich DLBCL, das aus einem niedriggradigen Lymphom hervorgegangen ist, und die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation (ASCT) in Frage kommen, zugelassen.

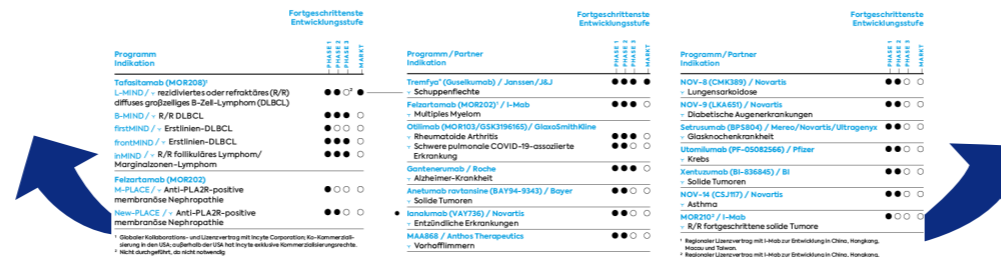
PRODUKTUMSATZ aus der Kommerzialisierung

Erstes vermarktetes Produkt



Felzartamab in der klinischen Entwicklung für Autoimmunerkrankheiten

KLINISCHE PIPELINE



FORSCHUNGSPLATTFORMEN

Hochmoderne Forschungsplattformen und Programme für Antikörper, T-Zell-Engager, bispezifische Antikörper
Fokus auf Onkologie und Autoimmunerkrankungen

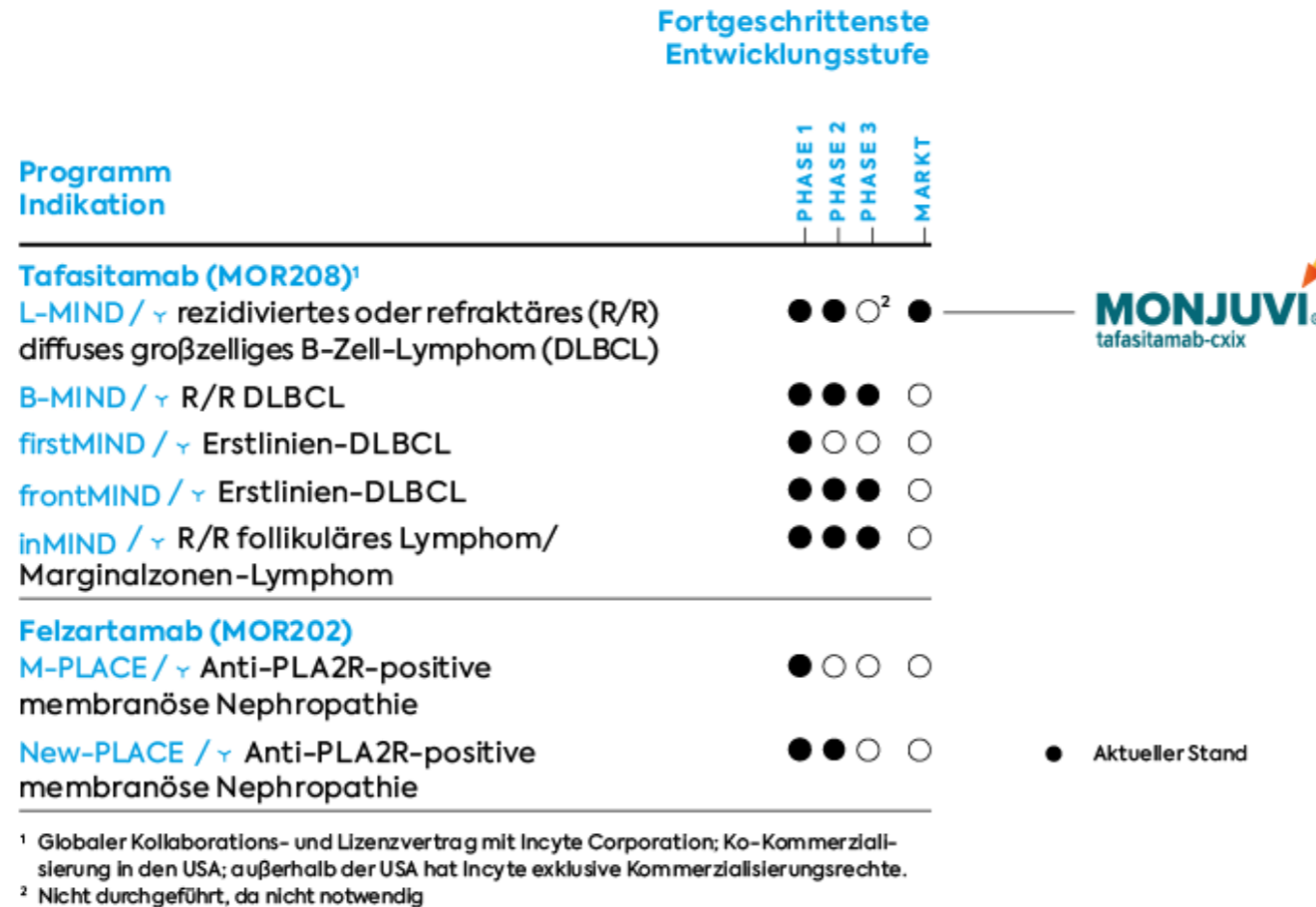
LIZENZEINNAHMEN von Partnern

Blockbuster-Medikament



Otilimab in der klinischen Entwicklung von GSK für rheumatische Arthritis, COVID-19

Gantenerumab in der klinischen Entwicklung von Roche für die Alzheimer-Krankheit



Klinische Programme, die von Partnern entwickelt werden (Auswahl)

Fortgeschrittenste
Entwicklungsstufe

Programm / Partner Indikation	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	MARKT
Tremfya® (Guselkumab) / Janssen/J&J ↳ Schuppenflechte	●	●	●	●
Felzartamab (MOR202)¹ / I-Mab ↳ Multiples Myelom	●	●	●	○
Otilimab (MOR103/GSK3196165) / GlaxoSmithKline ↳ Rheumatoide Arthritis ↳ Schwere pulmonale COVID-19-assoziierte Erkrankung	●	●	○	○
Gantenerumab / Roche ↳ Alzheimer-Krankheit	●	●	●	○
Anetumab ravtansine (BAY94-9343) / Bayer ↳ Solide Tumoren	●	●	○	○
Ianalumab (VAY736) / Novartis ↳ Entzündliche Erkrankungen	●	●	○	○
MAA868 / Anthos Therapeutics ↳ Vorhofflimmern	●	●	○	○

Fortgeschrittenste
Entwicklungsstufe

Programm / Partner Indikation	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	MARKT
NOV-8 (CMK389) / Novartis ↳ Lungensarkoidose	●	●	○	○
NOV-9 (LKA651) / Novartis ↳ Diabetische Augenerkrankungen	●	●	○	○
Setrusumab (BPS804) / Mereo/Novartis/Ultragenyx ↳ Glasknochenkrankheit	●	●	○	○
Utomilumab (PF-05082566) / Pfizer ↳ Krebs	●	●	○	○
Xentuzumab (BI-836845) / BI ↳ Solide Tumoren	●	●	○	○
NOV-14 (CSJ117) / Novartis ↳ Asthma	●	●	○	○
MOR210² / I-Mab ↳ R/R fortgeschrittene solide Tumore	●	○	○	○

¹ Regionaler Lizenzvertrag mit I-Mab zur Entwicklung in China, Hongkong, Macau und Taiwan.

² Regionaler Lizenzvertrag mit I-Mab zur Entwicklung in China, Hongkong, Macau, Taiwan und Südkorea.

Pipelineprodukte werden derzeit klinisch untersucht, und es gibt keine Garantie dafür, dass ein Prüfpräparat von den Zulassungsbehörden genehmigt wird.

Tafasitamab / Monjuvi®





Indikation

Behandlung von erwachsenen Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL), das nicht anderweitig spezifiziert ist, einschließlich DLBCL, das aus einem niedrig-gradigen Lymphom hervorgegangen ist, und die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation (ASCT) in Frage kommen.¹

Eckdaten zur Wirksamkeit¹

- Beste Gesamtansprechrates 55 % (43 % – 67 %)
- Vollständige Ansprechrates 37 %
- Mediane Dauer des Ansprechens 21,7 (0,24) Monate

Für r/r DLBCL-Patienten in 2L+, die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation in Frage kommen, ist **MONJUVI® + Lenalidomid ...**

Wirksamkeit

... die **erste und einzige 2L+ Therapie**, die bei Patienten zu einem **kompletten und dauerhaften Ansprechen** führt

Sicherheit & Verträglichkeit

... hat ein **Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil**, das die Behandlung bis zum Fortschreiten der Krankheit unterstützt²

Verabreichbarkeit

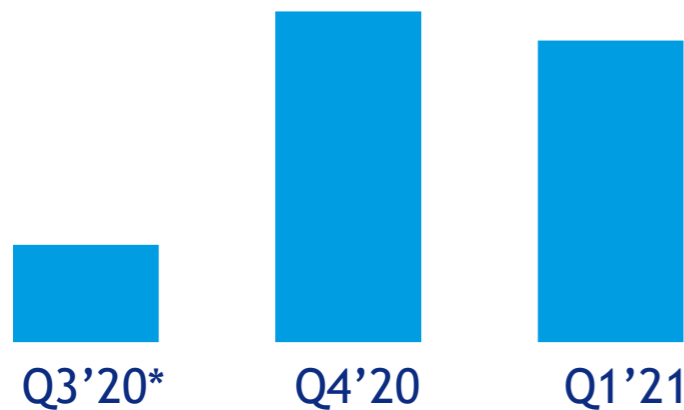
... kann in kommunalen und akademischen Einrichtungen verabreicht werden

1) Diese Indikation ist im Rahmen einer beschleunigten Zulassung basierend auf der Gesamtansprechrates zugelassen. Die weitere Zulassung für diese Indikation kann von der Überprüfung und Beschreibung des klinischen Nutzens in einer oder mehreren Bestätigungsstudien abhängig gemacht werden. 2) Zu den wichtigsten Risiken gehörten Myelosuppression (einschließlich Neutropenie, Anämie und Thrombozytopenie), schwere Infektionen, Durchfall und infusionsbedingte Reaktionen. Ein dauerhafter Abbruch von Monjuvi® oder Lenalidomid aufgrund einer Nebenwirkung trat bei 25% der Patienten auf und ein dauerhafter Abbruch von Monjuvi® I aufgrund einer Nebenwirkung bei 15%. USPI <https://www.monjuvi.com/pi/monjuvi-pi.pdf>

MONJUVI – Erzielte Vermarktungsfortschritte im Jahr 2020 – Basis für langfristiges Wachstum

Monjuvi Netto- Produktumsätze

15,5 Mio. US\$ Netto-
Produktumsätze im ersten
Quartal 2021

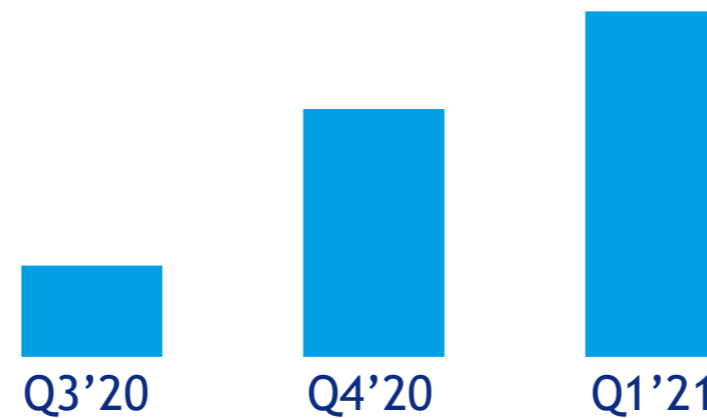


Zugrunde liegende Trends

- Patientennachfrage leicht gestiegen
- Vorsichtig optimistisch für die Wiedereröffnung von Standorten und das Engagement der Ärzte

Kundenwachstum

Anzahl Versorgungseinrichtungen,
kumulativ



> 500 Einrichtungen Ende März

- Fast 90 % der Top-100-Kundenkonten
- Kontinuierliche Zunahme der Nutzung im kommunalen Umfeld

Erhöhung der Akzeptanz

Paradigmenwechsel in der
Behandlung von DLBCL anstoßen

- Sicherheit, Verträglichkeit und lange Ansprechdauer von Monjuvi®
- Patienten können bis zur Progression behandelt werden

Positives Feedback von
Gesundheitsdienstleistern

- L-MIND Langzeit-Daten (Präsentation der 3-Jahres-Daten bei ASCO / EHA)
- Weitere Fortbildung von Ärzten

* Nur Teil des Quartals

Schnelle Expansion von Tafasitamab in andere Indikationen und Kombinationen



Erstlinienbehandlung von DLBCL

- Ermutigende Phase-1b-Daten in der firstMIND-Studie mit 60 Patienten mit 1L DLBCL
- Pivotale Phase-3-Studie frontMIND mit 880 Patienten hat im Mai 2021 begonnen



Indolentes Lymphom (r/r FL / MZL)

- Pivotale Phase-3-Studie (inMIND) mit 600 Patienten hat im April 2021 begonnen



Kombinationen mit anderen Antikörpern und Medikamenten

- Evaluierung von Tafasitamab in Kombination mit Xencors CD20xCD3 bispezifischem Plamotamab
- Klinische Entwicklung bei r/r DLBCL, 1L DLBCL und FL wird von Xencor gesponsert
- Evaluierung von Tafasitamab in Kombination mit Parsaclisib von Incyte

Felzartamab



Felzartamab (MOR202/TJ202)

Anti-CD38 Antikörper in der klinischen Entwicklung für Autoimmunkrankheiten und Multiples Myelom (MM)

morphosys

morphosys

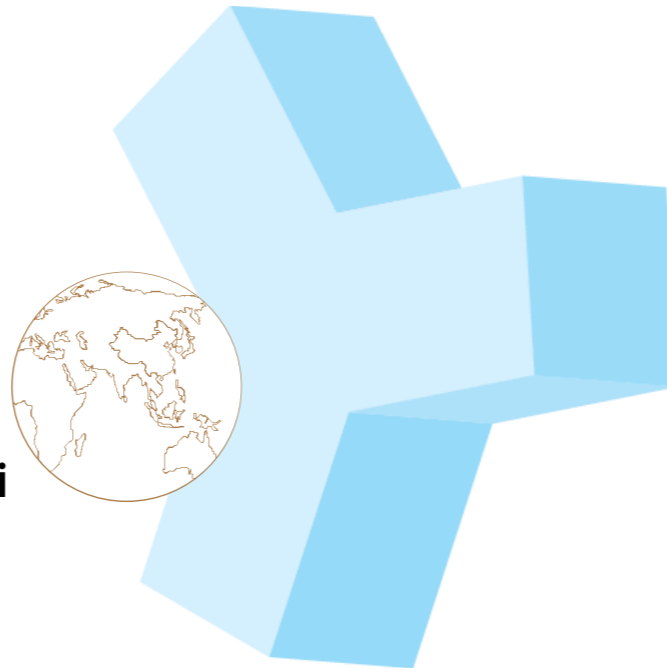


Entwicklung durch MorphoSys

Autoantikörper verursachen Organschäden bei Autoimmunkrankheiten

Klinische Entwicklung von MOR202 bei Nieren-Autoimmunkrankheiten:

- Anti-PLA2R Antikörper-positive Membranöse Nephropathie(aMN)
- IgA Nephropathie (IGAN)



Entwicklung durch I-Mab Biopharma

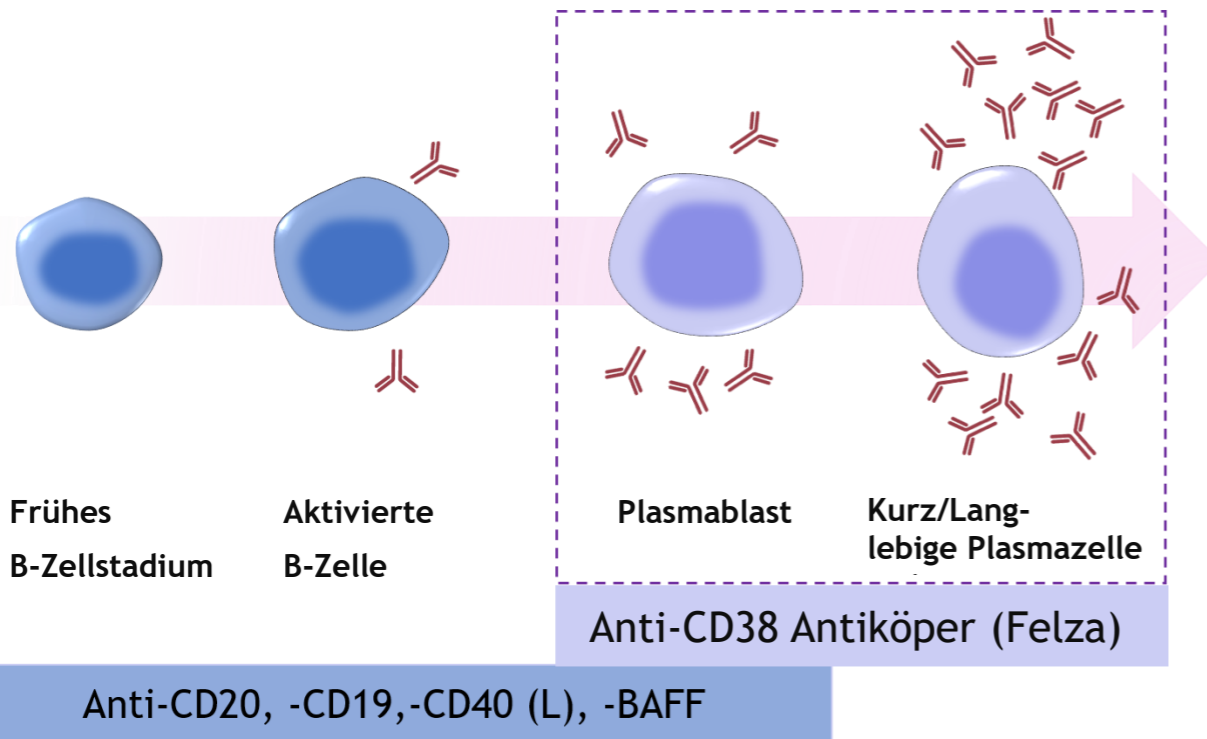
(I-Mab besitzt Lizenz für Großchina)

CD38 ist ein etabliertes therapeutisches Zielmolekül in Multiplem Myelom

Klinische Entwicklung für MM:

- Zulassungsrelevante Phase 2-Studie in r/r MM
 - TJ202
- Zulassungsrelevante Phase 3-Studie in r/r MM
 - TJ202 + Lenalidomid

Verschiedene B-Zell-Stadien produzieren Autoantikörper, die bei Autoimmunkrankheiten Organewebe schädigen



Klinische Entwicklung



Anti-PLA2R Antikörper-positive Membranöse Nephropathie (aMN)

- 10.000 adressierbare Patienten in den USA
- Hoher ungedeckter med. Bedarf, 30 % – 50 % der Patienten erleiden terminale Niereninsuffizienz innerhalb von 10 – 15 Jahren^{1; 2}
- M-PLACE und New-PLACE Studien laufen



IgA Nephropathie (IgAN)

- Zweite Autoimmun- Indikation für Felzartamab
- Häufigste Erkrankung der Nierenkörperchen weltweit
- Hoher ungedeckter med. Bedarf, ~20 % der Patienten erleiden terminale Niereninsuffizienz innerhalb von 10 Jahren³
- IGNAZ Studie soll Mitte 2021 beginnen

1) Trujillo H et al. *Port J Nephrol Hypert* 2019; 33 (1): 19-27. 2) Passerini P et al. *Front Immunol* 2019; 10: 1326. 3) Physician interviews; ClearView analysis

Klinische Entwicklungsprogramme von Partnern



Partnerprogramme – Tremfya® (Guselkumab)

Blockbuster-Status erreicht

- Janssen erzielte im Jahr 2020 Umsätze in Höhe von 1,3 Mrd. US\$ mit Tremfya
- MorphoSys erhielt Tantiemen für 2020 in Höhe von 42,5 Mio. € (2019: 31,8 Mio. €)
- Janssen hat im Jahr 2020 Zulassungen von der FDA und EMA für psoriatische Arthritis erhalten
- Breite klinische Entwicklung:



Phase 1	Phase 2	Phase 3	Zugelassen
<ul style="list-style-type: none"> – Familiäre adenomatöse Polyposis 	<ul style="list-style-type: none"> – Morbus Crohn – Hidradenitis Suppurativa – Colitis ulcerosa 	<ul style="list-style-type: none"> – Morbus Crohn – Plaque-Psoriasis – Psoriasis pustulosa/ Erythrodermische Psoriasis 	<ul style="list-style-type: none"> – Psoriasis¹ – Psoriatische Arthritis² – Palmoplantare Pustulosis³



1) USA, Europa, Kanada, Brasilien, Australien, Japan, China; 2) USA, Europa und Japan; 3) Japan

2) Tremfya ist ein eingetragenes Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc.

Partnerprogramme – Otilimab¹ und Gantenerumab

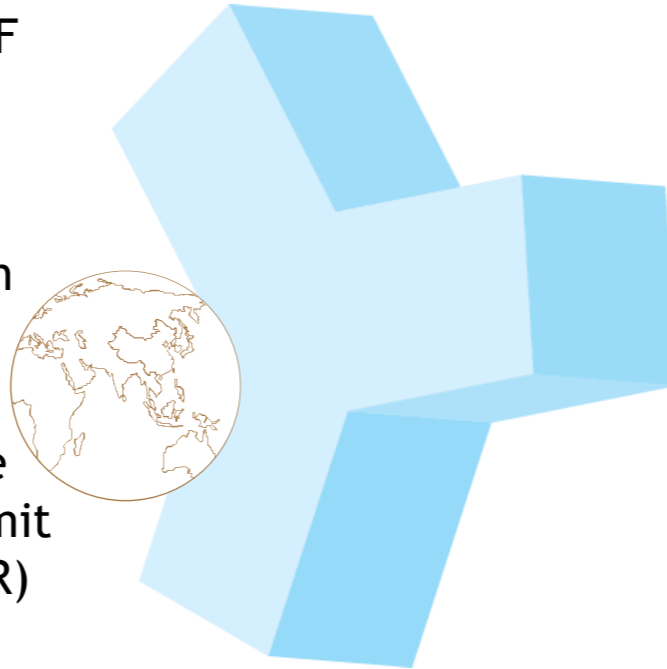
Antikörper in der Entwicklung in entzündlichen Erkrankungen und Alzheimer

Otilimab

- Monoklonaler Antikörper gegen GM-CSF
- Entwicklung durch GSK

Klinisches Entwicklungsprogramm

- 2019: Start von drei Phase 3-Studien in Rheumatoider Arthritis (ContrASt Studien)
- Mai 2020: GSK beginnt klinische Studie mit Otilimab bei COVID-19 Patienten mit schweren Lungenerkrankungen (OSCAR)
- Q1 2021: Behandlung des ersten Patienten in der erweiterten OSCAR Studie löste Meilensteinzahlungen in Höhe von insgesamt 16 Mio. € an MorphoSys aus



Gantenerumab

- Monoklonaler Antikörper gegen Amyloid-beta
- Entwicklung durch Roche

Klinisches Entwicklungsprogramm

- Zwei laufende Phase-3-Studien (GRADUATE-Studien) bei Patienten mit früher Alzheimer-Krankheit
- Brain-Shuttle-Technologie zum Transfer von Gantenerumab über die Blut-Hirn-Schranke wird in laufender Phase-2-Studie untersucht

1) Otilimab und Gantenerumab sind Prüfprodukte und die Sicherheit und Wirksamkeit ist noch nicht bestätigt; GSK3196165, zuvor MOR103; GM-CSF: Granulozyten-Makrophagen-Kolonie-stimulierender Faktor

Innovative Forschungsplattformen



Antikörper-Engineering und bispezifische Plattformen

Weiterentwicklung eigener Technologieplattformen

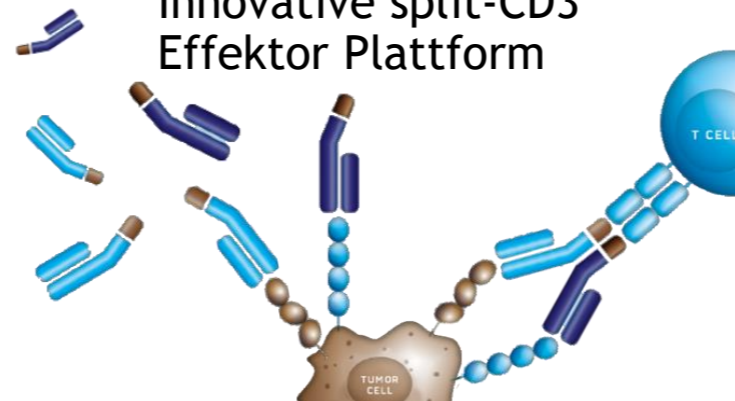


Für die eigene Pipeline
mit Schwerpunkt auf
onkologischen Erkrankungen
und soliden Tumore

Dual Targeting T-cell Engagers

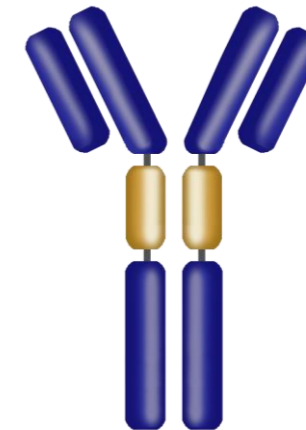
CyCAT® = Cytotoxic Cell
Activation at Tumor

Innovative split-CD3
Effektor Plattform



T-cell Engagers (TCEs) / Bispezifische Antikörper

Innovatives 2+1 TCE Format



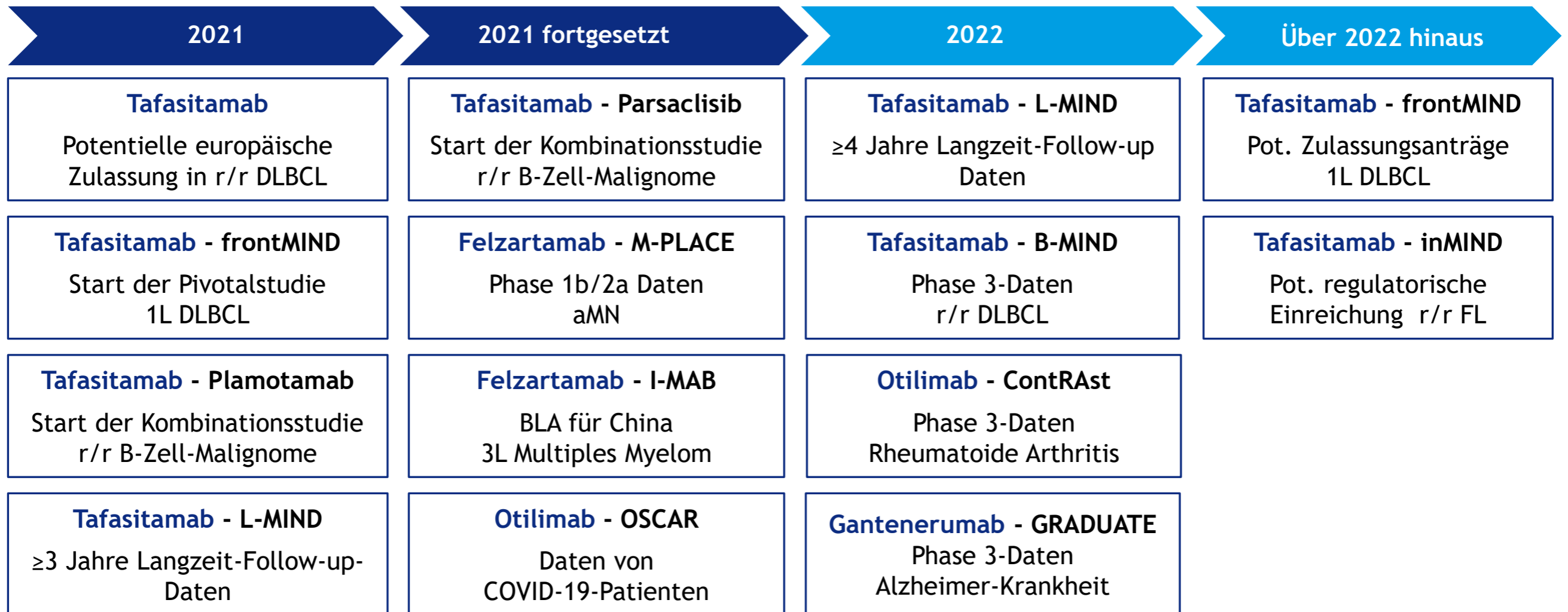
Antikörperentwicklungsplattformen HuCAL®, Ylanthia®, Slonomics®

Operativer Ausblick



Erwarteter Newsflow 2021 und darüber hinaus

Ausgewählte Programme



Finanzielle Entwicklung 2020 und Q1 2021

Sung Lee, Finanzvorstand



In Mio. €	aktualisierte Prognose 2020*	2020
Konzernumsatz	317 – 327	327,7**
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	130 – 140	141,4
EBIT	10 – 20	27,4

* Am 27. Oktober 2020

** Enthalten 18,5 Millionen Euro Umsatzerlöse aus dem Produktverkauf von Monjuvi® sowie 42,5 Millionen Euro Tantiemen für Tremfya®

2020 Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung*

In Mio. €	2020	2019	Δ
Umsatzerlöse	327,7	71,8	> 100 %
Betriebliche Aufwendungen			
Umsatzkosten	-9,2	-12,1	-24 %
Forschung und Entwicklung	-141,4	-108,4	30 %
Vertrieb	-107,7	-22,7	> 100 %
Allgemeines und Verwaltung	-51,4	-36,7	40 %
Betriebliche Aufwendungen gesamt	-309,7	-179,9	72 %
EBIT	27,4	-107,9	> 100 %
Konzernjahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	97,9	-103,0	> 100 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert / verwässert (in €)	3,01 / 2,97	-3,26	> 100 %

* Differenzen sind rundungsbedingt

Am 31. Dezember 2020 verfügte MorphoSys über Zahlungsmittel und Finanzvermögen in Höhe von 1.244,0 Mio. €

In Mio. €	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.206,8	303,7
Langfristige Vermögenswerte gesamt	452,7	192,7
Aktiva Gesamt	1.659,5	496,4
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	200,5	61,6
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	837,7	40,2
Eigenkapital gesamt	621,3	394,7
Passiva Gesamt	1.659,5	496,4
Zahlungsmittel und Finanzvermögen	1.244,0	357,4
Aktienzahl (in Stück)	32.890.046	31.957.958

* Differenzen sind rundungsbedingt

3M 2021: Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung*

In Mio. €	3M 2021	3M 2020	Δ
Umsatzerlöse	47,2	251,2	-81 %
Monjuvi Produktverkäufe	12,9	-	-
Tantiemen	11,6	9,3	25 %
Lizenzen, Meilensteine und Sonstiges	22,7	241,9	-91 %
Umsatzkosten	-5,0	-3,3	-52 %
Bruttogewinn	42,1	248,0	-83 %
Betriebliche Aufwendungen gesamt	-71,7	-44,4	61 %
Forschung und Entwicklung	-33,3	-21,5	55 %
Vertrieb	-28,2	-12,8	>100 %
Allgemeines und Verwaltung	-10,3	-10,1	2 %
Operativer Gewinn (+) / Verlust (-)	-29,6	203,5	>-100 %
Konzern-Gewinn (+) / -Verlust (-)	-41,6	195,5	>-100 %
Ergebnis je Aktie, verwässert und unverwässert (in €)	-1,27	-	-
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	-	6,12	-
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)	-	6,11	-

Am 31. März 2021 verfügte MorphoSys über Zahlungsmittel und Finanzvermögen in Höhe von 1.215,0 Mio. €

* Differenzen sind rundungsbedingt

Konzernbilanz zum 31. März 2021*

In Mio. €	31. März 2021	31. Dez. 2020
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.257,4	1.206,8
Langfristige Vermögenswerte gesamt	392,5	452,7
Aktiva Gesamt	1.649,9	1.659,5
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	202,3	200,5
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	867,9	837,7
Eigenkapital gesamt	579,7	621,3
Passiva Gesamt	1.649,9	1.659,5
Zahlungsmittel und Finanzvermögen	1.215,0	1.244,0
Aktienzahl (in Stück)	32.890.046	32.890.046

* Differenzen sind rundungsbedingt

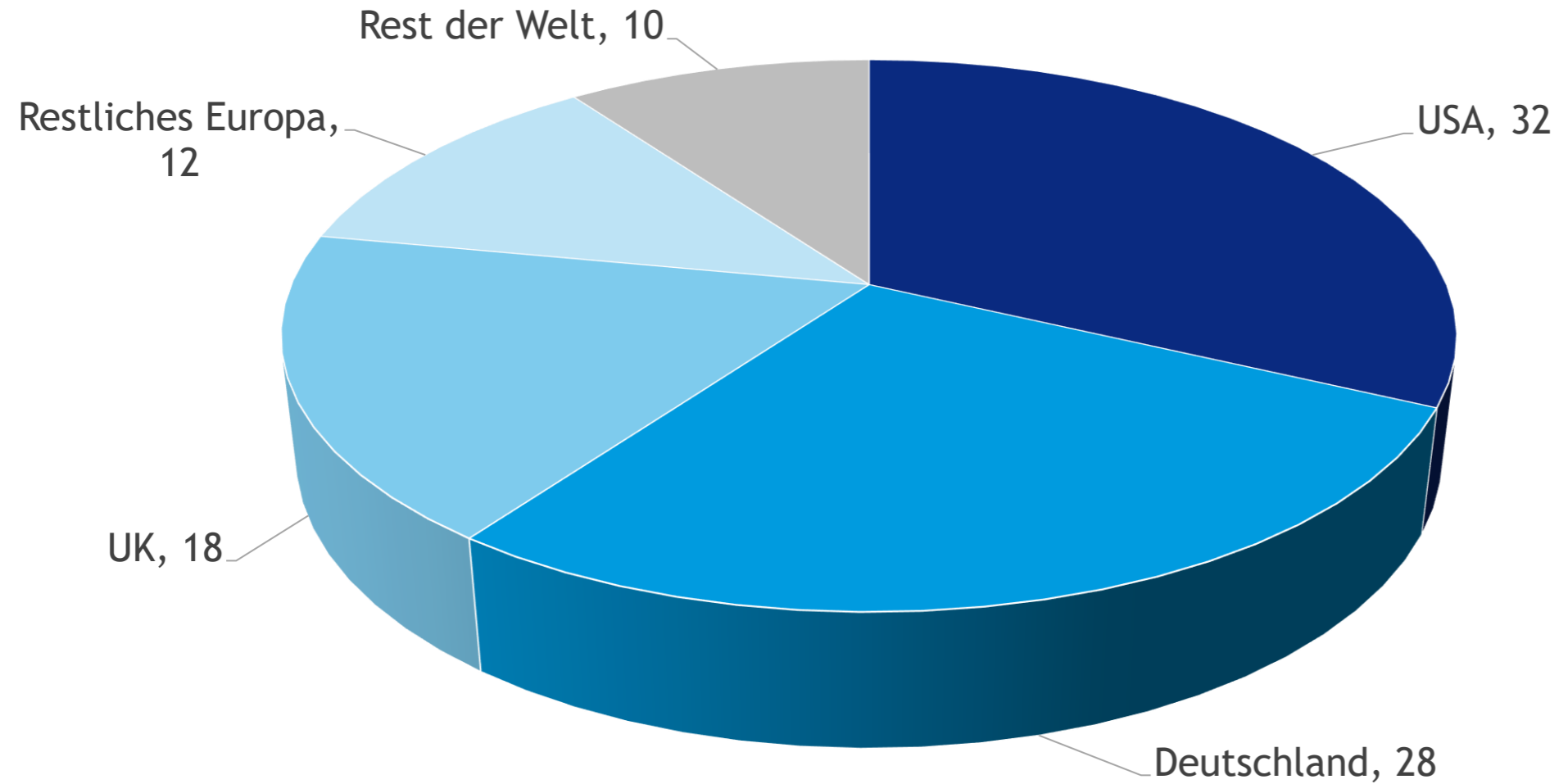
In Mio. €

	2020	Prognose 2021	Bemerkungen zur Prognose 2021
Konzernumsatz	327,7 (91,6*)	150 – 200	<p>Beinhaltet bestätigte EUR 16 Mio. Otilimab-Meilensteine</p> <p>Die Spanne berücksichtigt das Potenzial für Schwankungen aus dem ersten vollen Jahr der Monjuvi®-Produkteinführung und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die im 1H21 voraussichtlich größer sein werden</p> <p>Wir erwarten ein moderates Wachstum der Tremfya-Lizenzeinnahmen im Jahresvergleich</p> <p>Ohne Berücksichtigung anderer potenzieller signifikanter Meilensteine von Entwicklungspartnern</p>
Betriebliche Aufwendungen**	300,6	355 – 385	Ganzjährige Auswirkung der Vertriebskosten von Monjuvi®
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	141,4	45 – 50 % der betrieblichen Aufwendungen	Investitionen in die Entwicklung von Tafasitamab, Felzartamab, frühe Entwicklungsprogramme und Technologien

** Die betrieblichen Aufwendungen enthalten keine Umsatzkosten; die Zahl für das GJ 2020 wurde so angepasst, dass sie nur Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und Allgemeines sowie F&E enthält

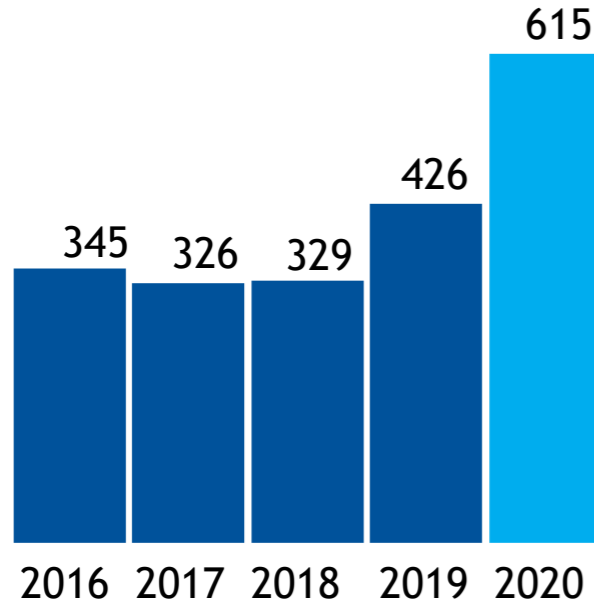
MorphoSys-Aktionärsstruktur

Regionale Verteilung der Investoren, in %*

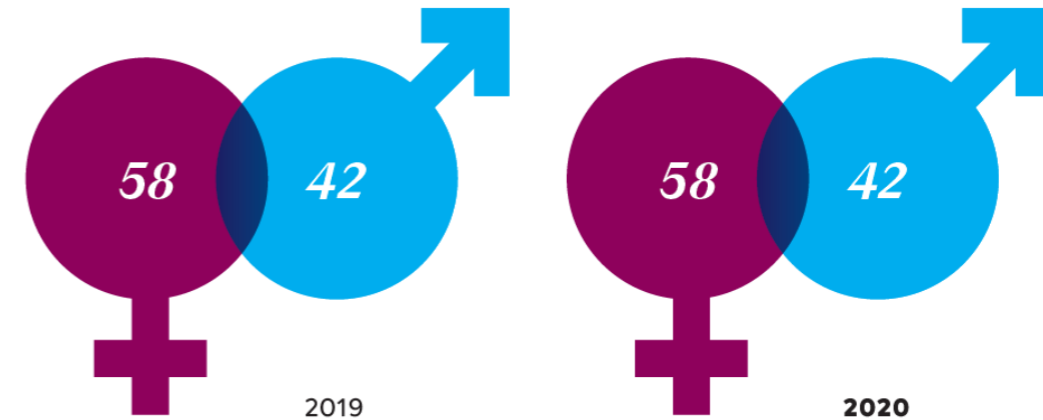


* Schätzungen auf Basis einer im April 2021 durchgeführten Erhebung zur Aktionärsstruktur

Mitarbeiter Gesamt



Mitarbeiter nach Geschlecht in %



Update Q1:

- Am 31. März 2021 waren im MorphoSys-Konzern 609 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2020: 615)
- In den ersten drei Monaten 2021 beschäftigte der MorphoSys-Konzern durchschnittlich 610 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Q1 2020: 439)

Datum	Kapital	Anzahl der verwendeten Aktien	Zweck
März 2020	Genehmigtes Kapital 2017-I	907.441	Kauf von 3.629.764 American Depositary Shares im Wert von 150 Mio. US\$ durch Incyte im Rahmen der Kollaborationsvereinbarung
Im Lauf des Jahres 2020	Bedingtes Kapital 2008-III	24.647	Ausübung von dem Vorstand und bestimmten Mitarbeitern gewährten Wandelschuldverschreibungen
Oktober 2020	Bedingtes Kapital 2016-I	2.475.436	Platzierung von nicht nachrangigen, ungesicherten Wandelschuldverschreibungen im Wert von 325 Mio. €, mit einer Laufzeit bis zum 16. Oktober 2025

Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021



Michael Brosnan
Mitglied



Dr. Marc Cluzel
Vorsitzender



Sharon Curran
Mitglied



Dr. George Golumbeski
Stellvertr. Vorsitzender



Wendy Johnson
Mitglied



Krisja Vermeylen
Mitglied

Wiederwahlvorschlag
während dieser
Hauptversammlung

Fragenbeantwortung



Abstimmungsverfahren



Ende der Abstimmung



Präsenz



Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021

Auswertung der Abstimmung



Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021

Kurze Pause

Abstimmungsergebnisse



Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021

**Wir danken Ihnen
für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit.**



Hauptversammlung 2021

MorphoSys AG

19. Mai 2021